

SOLLTEN WIR UNS FÜR DIE MENSCHENRECHTE EINSETZEN?

Ein Gedankenexperiment



1. Reflektieren

Stell dir vor, direkt vor dir ist ein Zaun, über den du nicht klettern kannst. Direkt hinter dem Zaun verprügeln zwei Jugendliche ein kleines Kind. Sie halten ihm den Mund zu und schlagen wie wild auf das Kind ein.

Was solltest du jetzt tun?

- a) Zuschauen.
- b) Wegschauen und lieber eine Katze anschauen, die an dir vorbeistolzert.
- c) Schreien, dass sie sofort damit aufhören sollen, andere Leute auf die Situation aufmerksam machen.
- d) Versuchen, über den Zaun zu klettern und das Kind zu retten.

Im Jemen sterben täglich Kinder durch Bombenangriffe, andere sterben daran, weil es nichts mehr zu essen gibt, wieder andere sind durch die Bomben ihr Leben lang verkrüppelt. Was solltest du tun?

- a) Im Fernsehen/Internet zuschauen.
- b) Wegschauen und lieber Katzenvideos schauen.
- c) Protestieren, Briefe schreiben, andere Menschen und Politiker auf das Leid aufmerksam machen.
- d) In den Jemen fliegen und die Kinder retten.

Was hält dich davon ab, die richtige Entscheidung zu treffen? Was ist der Unterschied zwischen dem Gedankenexperiment und der Realität? Gibt es einen Unterschied in der moralischen Pflicht, etwas zu tun?

Zurück zum Gedankenexperiment: Stell dir vor, es stehen noch andere Menschen neben dir. Sie könnten dem Kind helfen, tun es aber nicht, sondern schauen zu oder schauen die Katze an. Ändert sich dadurch das, was du tun solltest?

In der Realität: Viele Menschen schauen die Nachrichten, ohne wirklich darüber nachzudenken, **WAS DA GERADE PASSIERT**. Viele Menschen schauen Katzenvideos und denken nicht an den Jemen-Krieg. Ändert sich dadurch das, was du tun solltest?